

„BLOOMMARKS“: SCHÜLERINNEN SETZEN AUF KREATIVES SCHULPROJEKT

Vier Schülerinnen der Landesberufsschule 3 in Salzburg riefen ein innovatives Schulprojekt ins Leben. Von Februar bis April 2024 haben sie mit viel Kreativität die Bedeutung und Wichtigkeit des Lesens in den Vordergrund gestellt und mit einer Veranstaltung die Offene Jugendarbeit des Hilfswerk Salzburg unterstützt.

Salzburg, 08.04.2024. Unter dem Motto "BloomMarks" organisierten die vier Schülerinnen Magdalena Mayrhofer, Lena Seidl, Meldisa Aldžić und Maja Stojanovic eine Veranstaltung im Zuge ihres Schulprojektes mit dem Ziel, Lesen mit kreativen Elementen zu verbinden, um mehr Menschen den Spaß am Lesen näherzubringen. Die Schülerinnen boten auf eine ganz besondere Weise eine Vielzahl von Büchern zum Verkauf an. Da die Bücher vorab verpackt wurden, wussten die Käufer*innen nicht, welches Buch sie erwerben würden, lediglich welches Genre. Zusätzlich wurden einzigartige Lesezeichen aus Epoxidharz und Trockenblumen hergestellt, die den Büchern beigelegt wurden. Jedes Lesezeichen wurde individuell gestaltet, um das Lesen zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Das Projekt konnte einen beträchtlichen Geldbetrag von 244,10 € für die Offene Jugendarbeit des Hilfswerk Salzburg einsammeln. Die Schülerinnen waren stolz darauf, dass ihr Einsatz nicht nur die Lesefreude in der Gemeinschaft förderte, sondern auch dazu beitrug, Projekte für Jugendliche zu unterstützen.

Die Leitung der Offenen Jugendarbeit, Fabian Kronewitter, bedankte sich herzlich bei den Schülerinnen für ihren Beitrag und betonte die Bedeutung solcher Projekte für die Förderung von Bildung und Kultur. „Das Schulprojekt der vier Schülerinnen ist ein inspirierendes Beispiel dafür, wie junge Menschen mit Kreativität und Engagement einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten können. Ihre Initiative zeigt, dass Lesen nicht nur eine Quelle der Freude und Bildung ist, sondern auch dazu beitragen kann, das Leben anderer zu bereichern und zu verbessern“.



BU: v.l.n.r.: Magdalena Mayrhofer, Lena Seidl, Meldisa Aldžić und Maja Stojanovic mit Fabian Kronewitter (Leitung Offene Jugendarbeit Hilfswerk Salzburg)



Bildnachweis: Hilfswerk Salzburg

RÜCKFRAGEN

Mag. Angelika Spraidner M.A. | Unternehmenssprecherin a.spraidner@salzburger.hilfswerk.at | 0676 8260 8161

Das **Hilfswerk Salzburg** ist bundeslandweit der größte Anbieter im Bereich der mobilen Pflege und Betreuung und unterstützt Menschen aller Generationen bei den kleinen und großen Herausforderungen des Lebens. Von Seniorenheimen, Hauskrankenpflege und Heimhilfe, über Kinderbetreuung und Jugendarbeit bis hin zu sozialer Beratung in den Regionalstellen: Jährlich begleiten über 1.300 Mitarbeiter/innen rund 8.800 Salzburger/innen durch den Alltag.